

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1854

Sir George Bidell AIRY

Astronom

Geboren am 27. Juli 1801 in Alnwick (Northumberland).

Gestorben am 2. Januar 1892 in Playford.

Airy begann seine wissenschaftliche Laufbahn als Lucasian-Professor für Mathematik in Cambridge und erweckte früh schon Aufmerksamkeit durch die Entdeckung des Astigmatismus des menschlichen Auges und eine Theorie der achromatischen Fernrohrokulare. Als Direktor der Sternwarte von Cambridge (1828–35) beschäftigte er sich vor allem mit der Theorie der Planetenbewegungen. Die Goldmedaille der Royal Society (1832) und die Berufung als Royal Astronomer an die Sternwarte Greenwich (1835) sind Zeichen der Wertschätzung seiner Arbeiten. In der Position als Royal Astronomer bestimmte er nicht nur das Arbeitsprogramm der Sternwarte, in das er 1871 die ständige Überwachung der Sonne durch photographische Aufnahmen einführte, sondern das Gesicht der englischen Astronomie überhaupt.

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1854.



C. B. Airy